

**Varizellen (Windpocken), Herpes Zoster (Gürtelrose)**

**Meldepflicht:** Laut Infektionsschutzgesetz § 6 (1) sind Infektionsverdacht, Erkrankung, Tod beim Auftreten von **Varizellen namentlich** zu melden an:

**Gesundheitsamt**

Abteilung Infektionsschutz  
Paulstraße 22  
18055 Rostock

**Fax: 0381 381 9552**

Formulare sind über [imikro.med.uni-rostock.de](http://imikro.med.uni-rostock.de) bzw. im SAP abrufbar.

Meldepflichtig ist der feststellende Arzt.

Laut Infektionsschutzgesetz § 7 (1) ist der direkte oder indirekte Nachweis von Varizellen-Zoster-Viren, sofern er auf eine akute Infektion hinweist, **namentlich** zu melden.

Die Meldung erfolgt durch das Labor!

Benachrichtigung der Hygienefachkraft (Tel.: 494 5014)

**Erreger:** Varicella-Zoster-Virus (VZV)

- Varizellen (Windpocken) bei exogener Erstinfektion
- Herpes Zoster (Gürtelrose) bei endogener Reaktivierung

**Infektiöses Material:** Atemwegsekrete, Läsionssekrete, Krusten, Konjunktivalflüssigkeit

**Übertragungsweg:** Varizellen  
*Tröpfcheninfektion*  
Atmen, Husten  
*Kontaktinfektion*  
Direkter Kontakt mit Erregerhaltigem Material wie Bläscheninhalt oder Krusten  
Gegebenenfalls auch indirekter Kontakt über kontaminierte Oberflächen  
Herpes Zoster  
Nur *Kontaktinfektion* durch virushaltige Bläschenflüssigkeit

**Inkubationszeit:** 14-16 Tage

**Varizellen (Windpocken), Herpes Zoster (Gürtelrose)**

**Dauer der Infektiosität:** Varizellen  
Beginnt 1-2 Tage vor Auftreten des Exanthems und endet 5-7 Tage nach Auftreten der letzten Effloreszenzen

Herpes Zoster  
Bis zur Verkrustung der Bläschen

**Diagnostik:** Serum auf Antikörper  
(zum Erstdnachweis bzw. Verlauf) PCR aus oben aufgeführten Materialien sowie aus EDTA-Blut (während der virämischen Phase)

Keine Verlaufsdiagnostik aus rein hygienischer Indikation erforderlich

**Hygienemaßnahmen/Schutzmaßnahmen:**

**Schwangere** sollen nach Möglichkeit **Besuche** von Erkrankten **unterlassen**.

Wenn Besuche notwendig sind (z. B. eigenes Kind ist erkrankt), muss auf das **Risiko** für den **Fetus hingewiesen** werden.

**Isolierung** Varizellen  
Erforderlich!

Herpes Zoster  
Eine Isolierung ist bis zum Abtrocknen der Bläschen bzw. bis zur Verkrustung erforderlich.  
Bei strenger Einhaltung der Standardhygiene und abgedeckten Läsionen nicht erforderlich.  
Nur erforderlich bei möglichem Kontakt zu abwehrgeschwächten Personen!

**Entisolierung:** Varizellen  
Nach Abtrocknen der Bläschen

**Kontaktpatienten:** Kontaktpatienten mit unklarer Immunität  
Immunstatus bestimmen (eilt).  
Immune Kontaktpatienten  
Es besteht keine Gefährdung.

**Varizellen (Windpocken), Herpes Zoster (Gürtelrose)****Besucher:**Varizellen

Die jeweiligen Patientenzimmer sind mit der Isolierungstafel zu kennzeichnen.

Alle Personen (Besucher wie Mitarbeiter) müssen sich vor dem Betreten des Zimmers im Stationsstützpunkt melden.

Die Besucher werden vom Stationspersonal über die Infektionsrisiken informiert und in die speziellen Hygienemaßnahmen eingewiesen.

Grundsätzlich gelten die gleichen Hygienemaßnahmen wie für das medizinische Personal.

Herpes Zoster

Eine Isolierung ist bis zum Abtrocknen der Bläschen bzw. bis zur Verkrustung erforderlich.

Bei strenger Einhaltung der Standardhygiene und abgedeckten Läsionen nicht erforderlich.

**Ambulanter Bereich/  
Aufwachraum:**Varizellen

Patienten müssen isoliert werden und können deswegen nicht gemeinsam mit anderen Patienten im Aufwachraum bzw. Wartebereich versorgt werden.

Herpes Zoster

Eine Isolierung ist bis zum Abtrocknen der Bläschen bzw. bis zur Verkrustung erforderlich.

Bei strenger Einhaltung der Standardhygiene und abgedeckten Läsionen nicht erforderlich.

**Händedesinfektion:**

Händedesinfektion gemäß Basishygieneordnung.

Alle im Hause verfügbaren Händedesinfektionsmittel sind geeignet.

Einwirkzeit beachten!

**Einmalhandschuhe:**

Erforderlich beim Umgang mit kontaminiertem Material, dem Patienten selbst (bei Varizellen) oder der kontaminierten Umgebung.

**Schutzkittel:**

Erforderlich beim Betreten des Patientenzimmers.

Beim Verlassen im Zimmer bzw. in der Schleuse entsorgen.

**Varizellen (Windpocken), Herpes Zoster (Gürtelrose)**

<b>Mund-Nasen-Schutz Schutzbrille:</b>	<u>Varizellen</u> Tragen einer FFP2-Maske für Personal! Tragen eines Augenschutzes (Schutzbrille) ist sinnvoll. Die Schutzmaske und die Schutzbrille müssen vor Betreten des Patientenzimmers angelegt werden! Beides nicht notwendig für immunes Personal! <u>Herpes Zoster</u> Nicht erforderlich!
<b>Wäscheentsorgung:</b>	Entsorgung im Patientenzimmer. Transport zur Wäscherei im fest verschlossenen Wäschesack.
<b>Geschirr:</b>	Geschirrspülautomat, Betriebstemperatur > 60 °C Sofern vorhanden, chemisch-thermische Desinfektion mit Gewerbegeschirrspüler
<b>Pflege-/ Behandlungs- und Untersuchungs- geräte u.- Hilfsmittel:</b> (Medizinprodukte)	Nach Gebrauch desinfizierend reinigen bzw. Aufbereitung nach Herstellerangaben bzw. verwerfen.
<b>Abfallentsorgung:</b>	Normale Entsorgung ("Krankenhausspezifische Abfälle" – AS 180104/180101/Abfallgruppe B) Fäzes und Urin in die Kanalisation
<b>Flächendesinfektion:</b>	<u>Varizellen</u> Desinfektion aller erreichbaren Flächen im Patientenzimmer mindestens 1x pro Tag (ca. 30 Minuten nach dem Bettenmachen), bei Entlassung bzw. sofortige Desinfektion nach Kontamination. Desinfektionsmittel laut Desinfektionsplan <u>Herpes Zoster</u> Desinfektion aller erreichbaren Flächen Desinfektionsmittel laut Desinfektionsplan

**Varizellen (Windpocken), Herpes Zoster (Gürtelrose)****Patiententransfer:**Varizellen

Transportdienst und Zielbereich sind zu informieren.

Das Bett ist für den Transport frisch zu beziehen oder abzudecken.

Der Patient trägt nach Möglichkeit einen Mund-Nasen-Schutz.

Herpes Zoster

Beim Transport sind keine Besonderheiten zu beachten.

Standardhygiene ist ausreichend.

**Besonderheiten im OP:**

Personal darf nur nach Wechsel der Bereichskleidung (siehe unten) in einen anderen OP-Saal.

Beim Verlassen des OP-Saals ist ein Schutzkittel überzuziehen.

Die Umkleiden sind sofort aufzusuchen und dort frische Bereichskleidung anzulegen.

**Besonderheiten für das Personal:**

Für Personal in Pädiatrie, Onkologie, ITS, Dermatologie, Geburtshilfe und Infektionsmedizin wird die Varizellen-Schutzimpfung gegebenenfalls im Betriebsärztlichen Dienst angeboten.

Für Personal anderer Bereiche muss die Impfung über den Hausarzt erfolgen (siehe BHO/Impfungen).

Schwangere Mitarbeiterinnen*Seronegative Frauen*

Arbeiten auf Station ist möglich.

Jeder Kontakt mit dem erkrankten Patienten bzw. mit Materialien von diesem Patienten ist zu vermeiden.

*Seropositive Frauen*

Kontakt mit dem Patienten oder dessen Materialien ist erlaubt.

Invasive Maßnahmen dürfen nicht durchgeführt werden.